



*Jubel über den wiederholten Frauen-WM-Titel:
"Wiedersehen bei Freunden"
Die Frauen-WM 2011 in
Deutschland ist perfekt!*



WESTDEUTSCHER FUSSBALL- UND LEICHTATHLETIKVERBAND E. V.

9 • 2007 Okt./Nov.

Amtliche Mitteilungen



4

DFB-Bundestag 2007
in Mainz

15

Arbeitskreis DFBnet
beim WFLV

16

Ehrung der westdeutschen
Frauen-Weltmeisterinnen

Berichte

| | |
|--|-------|
| Ein persönliches Wort | 3 |
| DFB-Bundestag 2007 in Mainz | 4-6 |
| Geburtstage im November | 6 |
| Das Netzwerk DFBnet im Fußball wächst! | 15 |
| Herz des deutschen Frauenfußballs schlägt in NRW | 16-17 |
| “respect” auf Klassenfahrt in London | 17 |
| Gütersloh gewinnt NRW-Lehrerfußballmeisterschaften | 18 |
| U17-Länderpokal 2007 | 19 |
| U17-Mädchenvergleichsspiele des WFLV mit dem KNVB | 19 |

Amtlicher Teil DFB

| | |
|-------------------|-------|
| Bundestag | 7 |
| Jugendausschuss | 7-10 |
| Zentralverwaltung | 10-11 |
| Sportgericht | 11-12 |

Amtlicher Teil WFLV

| | |
|---|----|
| Präsidium | 12 |
| Fußballausschuss | 13 |
| Jugendfußballausschuss | 13 |
| Verbandsspruchkammer | 13 |
| Verbandsgericht | 14 |
| Jugendspruchkammer | 14 |
| Geschäftsstelle | 14 |
| Sonderbeilage: Instanzenverzeichnis 2007-2010 | |

Impressum

Herausgeber

WESTDEUTSCHER FUSSBALL- UND LEICHTATHLETIKVERBAND E. V.
 Friedrich-Alfred-Str. 11, 47055 Duisburg
 Telefon: 02 03/71 72-0, Telefax: 02 03/71 72-110
 E-Mail: redaktion@wflv.de
 Internet: <http://www.wflv.de>
 Bankverbindung: Stadtparkasse Duisburg, BLZ 350 500 00
 Konto-Nr. 237 000 211

Geschäftsführer: Dr. Gregor Gdawietz
 Redaktion: Nicole Gdawietz
 Satz: Simone Annen

Fotos: Getty Images Deutschland GmbH, Nicole Gdawietz,
 WFLV, Ursula Nüchter, Stefanie Jelenc, Thomas Engler,
 Volker Scholz

Druck: Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG

Erscheinungsdatum: 12. November 2007
 Erscheinungsweise: Die Verbandszeitschrift des
 Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes
 („Amtliche Mitteilungen“) erscheint elf Mal im Jahr zum
 Jahresabonnement-Preis von 20 EUR incl. Versand. Im
 Einzelverkauf kostet sie 1,75 EUR pro Ausgabe.



Liebe Sportkameradinnen
und liebe Sportkameraden,

„Sport in NRW büßt Millionen ein“, so titelte die Westfälische Rundschau noch am 12. September 2007, als bekannt wurde, dass NRW-Finanzminister Dr. Helmut Linssen im Begriffe war, die Zuschüsse an den organisierten Sport drastisch zu kürzen. 2,8 Millionen weniger, so war es geplant, lassen sich in der Tat nicht einfach so wegstecken.

Zwischenzeitlich schien sich jedoch die Lage entspannt zu haben, als die Ergänzungsvorlage zum Haushaltsgesetz des Landes einen warmen Regen für die Sportorganisationen versprach. Im Zuge einer Neuverteilung der Konzessionsabgaben aus Wetten und Lotterien wurde ein Entwurf zur Verabschiedung eingebracht, der keinen der bisherigen Destinatäre schlechter stellt als vorher. Da war grundlegende Zustimmung der Beteiligten fast sicher. Aber nur fast. Denn wirklich zufrieden kann der Sport mit diesem neuen Verfahren nicht wirklich sein. War der Fußball bislang via LandesSportBund direkt an den Konzessionsabgaben für Toto beteiligt, so fließt das Geld der Wettenden jetzt direkt in den Säckel der Landesregierung. Im Landtag fällt dann die Entscheidung, wer in welchem Umfang daraus bedient wird, und zwar jedes Haushaltsjahr aufs Neue. Das bereitet den Sportorganisationen nicht nur Probleme bei der Planbarkeit von Einnahmen. Zusätzlich verliert die Toto GmbH allem Anschein nach ihr bis Herbst 2008 verbrieftes Recht, Wetten auf den Ausgang von Fußballspielen anzubieten.

Rechtlich werden wir dagegen nicht vorgehen können, so viel scheint sicher. Der Wille des Landes, das Wettmonopol des Staates unter allen Umständen zu erhalten, ist unmissverständlicher denn je. Dennoch muss sich auch die Landesregierung vorhalten lassen, nicht unbeteiligt gewesen zu sein am dramatischen Rückgang der Sportwetten, besser gesagt, an der dramatischen Abkehr vom deutschen Wettmarkt hin zu internationalen Anbietern. Insofern blicke ich keineswegs zuversichtlich in die finanzielle Zukunft unserer Verbände. Denn es haben längst nicht alle Entscheidungsträger in Politik

und Ministerien erkannt, welche unglaubliche volkswirtschaftlich messbaren Leistungen unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden in den Vereinen und Verbänden für den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft, für selbstverständliche Integration und für die Erhaltung und Förderung der Gesundheit Tag für Tag erbringen.

Deshalb appelliere ich dringlich an die Politik in unserem Land: Lasst den Sport nicht im Regen stehen. Jeder Euro, investiert in den Sport, ist eine gut verzinsten Investition in die Zukunft, die nicht zuletzt die stattlichen staatlichen Ausgaben für Soziales, Integration und Gesundheit deutlich reduzieren hilft.

Ihr

Hermann Korfmacher
- Präsident -

DFB-Bundestag in Mainz - eine Komposition aus Tradition und Ziel gerichteter Zukunftsperspektive

WFLV-Präsident Hermann Korfmacher einstimmig als 1. Vizepräsident Amateure gewählt

Der 39. ordentliche DFB-Bundestag in Mainz ist Geschichte. Arbeitsreich, mit über 99 Antragsabstimmungen im parlamentarischen Teil, entschlossen, mit einem Rekord an altersbedingten, einstimmigen Personalentscheidungen und traditionsbewusst, mit einem würdigen Festakt für Ehrungen und Erfolgsbilanz in der Mainzer Staatsoper.

In einer rundum gelungenen Veranstaltung zelebrierte der Deutsche Fußball-Bund vom 25.-26. Oktober 2007 seine Versammlung des höchsten Verbandsgremiums. Das inhaltlich und personell auf die Devise „Fußball ist Zukunft“ ausgerichtete Tagungsprogramm war reich gefüllt. Die professionell illustrierten Tätigkeitsberichte der zurückliegenden Amtszeit aller Ressorts lagen frühzeitig schriftlich vor und führten zu keinen Rückfragen. Das gab dem amtierenden Präsidenten Dr. Zwanziger genügend Raum, zu einem spannenden und leidenschaftlichen Rückblick vom „Sommermärchen 2006“, über die sozialen und integrativen Aufgaben des Fußballs („Fußball ist Zukunft“), der Entscheidung zum „werteorientierten Sport“, gegen jegliche Manipulation und zu einem basisorientierten Sport für die Menschen in Deutschland. Worte des Dankes für die zahlreichen Initiatoren und Unterstützer dieser Aufgabenvielfalt kamen nicht zu kurz. Im Bewusstsein dieser großen gesellschaftlichen Bedeutung des Sports wurde die Forderung seiner Festschreibung als Staatsziel im Grundgesetz nachdrücklich neu formuliert. In bestechender Klarheit und Prägnanz fasste der Präsident die Erfolgs-

formel unserer so erfolgreichen und geliebten Sportart zusammen: „Fußball ist ganz einfach!“

Nach ersten Abstimmungen zu Satzungsänderungen waren die Voraussetzungen für den Festakt im feierlichen Ambiente der Staatsoper Rheinland-Pfalz gegeben.

Tradition und Anerkennung „bürgerlichen Engagements“

Umrahmt von musikalischen Wohlklängen des heimischen Symphonieorchesters begrüßten als Ehrengäste und Festredner Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble und UEFA-Präsident Michel Platini, unter der gekonnten Moderation des designierten Generalsekretärs Wolfgang Niersbach. Gemein-

sam ehrten die Präsidenten des Fußballs in Europa und Deutschland die verdienten und fast ausschließlich aus Gründen der „Altersklausel“ ausscheidenden Funktionsträger des DFB. Hier offenbarte sich in der individuellen Bildershow einer jeden Persönlichkeit, wie sie die Delegierten des WFLV ähnlich vom eigenen Verbandstag bereits kannten, Verbundenheit, traditionelle Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements und Würdigung der persönlichen Leistungen über viele Jahre, teilweise Jahrzehnte.

Neues DFB-Präsidium durchweg einstimmig gewählt

Mit Präsident Dr. Theo Zwanziger an der Spitze ist das neue DFB-Präsidium gewählt worden. Ihm gehören an: Horst R. Schmidt, jetzt in der ehrenamtlichen



Hermann Korfmacher bei der anschließenden Pressekonferenz zusammen mit dem neuen Schatzmeister Horst R. Schmidt und dem Präsidenten Dr. Theo Zwanziger

Funktion des Schatzmeisters, Hermann Korfmacher (1. Vizepräsident Amateure), Dr. Hans-Georg Moldenhauer (Vizepräsident für Qualifizierung), Rolf Hocke (Vizepräsident für Prävention, Integration, Freizeit- und Breitensport), Dr. Hans-Dieter Drewitz (Vizepräsident für Jugendfußball), Dr. Rainer Koch (Vizepräsident für Rechts- und Satzungsfragen), Hannelore Ratzeburg (Vizepräsidentin für Frauen- und Mädchenfußball) und Karl Rothmund (Vizepräsident für sozial- und gesellschaftspolitische Aufgaben). Nationalteammanager Oliver Bierhoff und Sportdirektor Matthias Sammer gehören durch Berufung ebenfalls dem Präsidium an.

Wir gratulieren unserem Präsidenten aus dem Westen voller Anerkennung und Freude zu diesem hohen Führungsamt des organisierten Fußballs!

Der neue Ehrenpräsident Gerhard Mayer-Vorfelder gehört dem Präsidium mit beratender Stimme an, in dem Ehrenpräsident Egidius Braun auch weiterhin Stimmrecht hat, ebenso wie der neue DFB-Generalsekretär Wolfgang Niersbach, der einstimmig vom DFB-Präsidium gewählt und vom Bundestag bestätigt wurde.

Zum DFB-Präsidium gehören außerdem vier Vertreter des Ligaverbandes, die bereits von der Vollversammlung der Liga gewählt und vom DFB-Bundestag als Mitglieder im DFB-Präsidium einstimmig bestätigt wurden. Dies sind: Dr. Reinhard Rauball (1. DFB-Vizepräsident als Präsident des Ligaverbandes), Christian Seifert (Vizepräsident als Geschäftsführer der DFL), Peter Peters und Harald Strutz (Vizepräsidenten des Ligaverbandes).

Neustrukturierungen des Vorstandes beschlossen

Die 21 Präsidenten der Landesverbände und die fünf Präsidenten der Regionalverbände werden qua Amt Mit-



Ohne Gegenstimme zu Vorsitzenden gewählt (v.l.n.r.): Klaus Jahn (Ausschuss für Freizeit- und Breitensport), Heinz-Leopold Schneider (Spielausschuss) und Peter Frymuth (Jugendausschuss)

glieder im Vorstand sein. Das Stimmrecht der Landesverbände basiert in Zukunft auf ihrer Mitgliederstärke. Der Präsident eines Landesverbandes hat entweder drei Stimmen (Landesverbände mit mehr als 600.000 Mitgliedern), zwei Stimmen (über 200.000 Mitglieder) oder eine Stimme (bis 200.000 Mitglieder).

Der Ligaverband ist im Vorstand neben seinen vier Präsidiumsmitgliedern durch weitere zwölf Personen vertreten. Die Ausschuss-Vorsitzenden gehören mit Ausnahme des Vorsitzenden des Ju-

gendausschusses nicht mehr dem Vorstand an. Der Vorsitzende des Jugendausschusses nimmt ebenso wie die Vorsitzenden der Rechtsorgane, der Vorsitzende der Revisionsstelle, die DFB-Direktoren und der Bundestrainer an den Sitzungen des Vorstands mit beratender Stimme teil. Die Ausschüsse werden mit Ausnahme des Ausschusses für Steuer- und Wirtschaftsangelegenheiten und des Ausschusses für Sicherheitsangelegenheiten, die ihre Arbeit in Kommissionen fortsetzen, bestehen bleiben. Alle Ausschüsse sind künftig in Präsidium und Vorstand durch die für



DFB-Vorstandsmitglied Walter Hützen



DFB-Vorstandsmitglied Alfred Vianden

die jeweiligen Bereiche zuständigen Vizepräsidenten vertreten.

Mit der Bestätigung der Wahl unserer Ausschussvorsitzenden aus dem Westen, Peter Frymuth (Jugendausschuss), Klaus Jahn (Ausschuss für Freizeit- und Breitensport), Heinz-Leopold Schneider (Spielausschuss) verbinden wir eine herzliche Gratulation und die Gewissheit, bei der Steuerung des Fußballs in die Zukunft entscheidend mitwirken zu können. Die engagierte Mitarbeit in zahlreichen Ausschuss- und Kommissionsberufungen spricht ebenfalls dafür.

Einführung der 3. Liga und Relegation beschlossen

Die Einführung der 3. Liga und der dreigeteilten Regionalliga ab dem Spieljahr 2008/2009, die bereits der außerordentliche DFB-Bundestag am 8. September 2006 in Frankfurt am Main beschlossen hatte, wurde einstimmig verabschiedet. Sie spielt grundsätzlich mit 20 Vereinen, die Regionalliga in drei Staffeln mit jeweils 18 Klubs. Es ist vorgesehen, dass sich für den Aufstieg in die 3. Liga jeweils die Meister der drei Regionalliga-Staffeln qualifizieren. Die Organisation der Regionalliga West obliegt dem WFLV, deshalb ist sein Geschäftsführer Dr. Gregor Gdawietz

mit seinen Kollegen aus dem SFV und NOFV in den Spielausschuss berufen worden.

Auf Wiedersehen in Essen 2010!

Den Deutschen Fußball-Bund zieht es in das Ruhrgebiet nach Nordrhein-Westfalen und somit in unser WFLV-Verbandsgebiet zum Fußballverband Niederrhein. Die Kulturhauptstadt Essen wird in drei Jahren Gastgeber des 40. Ordentlichen DFB-Bundestages sein.

Der entschlossene und sehr harmonische Verlauf des DFB-Bundestages, mit hervorragenden Mitgestaltungsmöglichkeiten unserer WFLV-Vertreter/innen lässt uns mit Zuversicht dem Fußballentwicklungsplan „Zukunft Fußball“ entgegen schauen. Eine erfolgreiche Umsetzung kann nur scheitern, wenn uns die finanziellen Mittel versagt weiter gekürzt werden oder das bürgerliche/ehrenamtliche Engagement an der Basis, bei den Menschen in unserer Gesellschaft nicht mit spürbaren Taten unterstützt wird. Beides hat etwas mit Verantwortung und Politik zu tun, deren Unterstützung wir dringend benötigen!

Wolfgang Schwehm

Geburtstage im November

| | |
|------------|---|
| 05.11.1947 | Karl-Heinz Wirsén Bramhoff 8 48369 Saerbeck |
| 05.11.1952 | Andreas Balicki Lintforter Str. 105 47445 Moers |
| 05.11.1941 | Hans-Dieter Schnippe Beethovenstr. 73 48431 Rheine |
| 11.11.1933 | Willi Hölzgen Gierather Str. 98 51469 Bergisch-Gladb. |
| 14.11.1966 | Michael Kurtz Düsseler Höhe 12 a 42327 Wuppertal |
| 18.11.1951 | Georg Schubert Starenweg 5 42659 Solingen |
| 23.11.1931 | Hans Neuschäfer Bürgerstr. 18 41541 Dormagen |
| 24.11.1950 | Dr. Klaus Balster Bergstr. 71 44625 Herne |
| 24.11.1948 | Rainer Lehmann Angermunder Str. 41 a 40489 Düsseldorf |
| 26.11.1947 | Klaus Pedoth Wangerooger Str. 15 5665 Recklinghausen |
| 30.11.1945 | Hans-Günter Drießen Neue Siedlung 4 46459 Rees |



Dr. Theo Zwanziger gibt den Tagungsort für 2010 bekannt



Deutscher Fußball-Bund

DFB-Bundestag

Bundestag 2007

Der ordentliche Bundestag des DFB 2007 findet am 25./26. Oktober in Mainz statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

I. Sitzung des DFB-Bundestages am 25. Oktober 2007

1. Feststellung der Stimmberechtigten und Bestimmung der Wahlprüfungskommission
2. Bestätigung der Protokolle über die Sitzung des ordentlichen DFB-Bundestages am 22./23. Oktober 2004 in Osnabrück sowie über die Sitzungen der außerordentlichen DFB-Bundestage am 28. April 2005 in Mainz, am 10. Dezember 2005 in Leipzig und am 8. September 2006 in Frankfurt/Main
3. Anträge auf Satzungsänderungen sowie Anträge auf Änderung der Ehrungsordnung

II. Sitzung des DFB-Bundestages am 26. Oktober 2007

4. Erneute Feststellung der Stimmberechtigten
5. Rechenschaftsberichte des Präsidiums und des Vorstandes
6. Berichte der Rechtsorgane und Ausschüsse
7. Bericht der Revisoren
8. Genehmigung der Haushaltspläne für die nächsten drei Kalenderjahre
9. Entlastung des Präsidiums und des Vorstandes
10. Neuwahl des Präsidiums und des Vorstandes, der Rechtsorgane und der Revisoren
11. Andere Anträge
 - a) Anträge zu den Ordnungen des DFB (soweit unter 3. noch nicht behandelt)
 - b) Genehmigung bereits vom DFB-Vorstand beschlossener Ordnungsänderungen
 - c) Sonstige Anträge
12. Bestimmung des Tagungsortes für den folgenden ordentlichen Bundestag
13. Anfragen und Mitteilungen

Die Zusammensetzung des Bundestages, die Bestimmungen über das Stimmrecht und die Zahl der Delegierten sowie die Kostenregelungen ergeben sich aus den §§ 21 bis 23 der DFB-Satzung.

DFB-Jugendausschuss

Terminliste der A-Junioren-Bundesliga Staffel West Spieljahr 2007/2008 – Vorrunde

12. August 2007 (So.)

DFB-Junioren-Vereinspokal (1. Runde mit 10 Mannschaften)

18. August 2007 (Sa.) – 1. Spieltag

VfL Borussia Mönchengladbach – MSV Duisburg 14.00 Uhr

19. August 2007 (So.)

SC Preußen Münster – Rot-Weiss Essen 11.00 Uhr

FC Schalke 04 – 1. FC Köln 11.00 Uhr

Borussia Dortmund – VfL Bochum 11.00 Uhr

Fortuna Düsseldorf – RW Ahlen 13.00 Uhr

Alemannia Aachen – DSC Arminia Bielefeld 14.00 Uhr

20.–22. August 2007 (Mo.-Mi.)

U 19-Lehrgang in Barsinghausen

25. August 2007 (Sa.) – 2. Spieltag

RW Ahlen – VfL Borussia Mönchengladbach 16.00 Uhr

26. August 2007 (So.)

DSC Arminia Bielefeld – Borussia Dortmund 11.00 Uhr

VfL Leverkusen – FC Schalke 04 11.00 Uhr

1. FC Köln – Fortuna Düsseldorf 11.00 Uhr

MSV Duisburg – SC Preußen Münster 11.00 Uhr

Rot-Weiss Essen – Alemannia Aachen 11.00 Uhr

1. September 2007 (Sa.) – 3. Spieltag

VfL Borussia Mönchengladbach – 1. FC Köln 15.00 Uhr

SC Preußen Münster – Alemannia Aachen 16.00 Uhr

2. September 2007 (So.)

Fortuna Düsseldorf – VfL Leverkusen 11.00 Uhr

FC Schalke 04 – VfL Bochum 11.00 Uhr

Borussia Dortmund – Rot-Weiss Essen 11.00 Uhr

MSV Duisburg – RW Ahlen 11.00 Uhr

Bayer 04 Leverkusen – DSC Arminia Bielefeld verlegt

3.–11. September 2007 (Mo.-Di.)

U 19-Länderspiele Deutschland – Niederlande in Oberhausen

und Wales – Deutschland

16. September 2007 (So.) – 4. Spieltag

DSC Arminia Bielefeld – FC Schalke 04 11.00 Uhr

VfL Bochum – Fortuna Düsseldorf 11.00 Uhr

VfL Leverkusen – VfL Borussia Mönchengladbach 11.00 Uhr

1. FC Köln – MSV Duisburg 11.00 Uhr

RW Ahlen – SC Preußen Münster 11.00 Uhr

Alemannia Aachen – Borussia Dortmund 11.00 Uhr

Rot-Weiss Essen – Bayer 04 Leverkusen 11.00 Uhr

19. September 2007 (Mi.) – vom 1. Spieltag

Bayer 04 Leverkusen – VfL Leverkusen 18.30 Uhr

21.–30. September 2007 (Fr.-So.)

U 19-EM-Qualifikation in Russland mit den Spielen

Deutschland – Bosnien-Herzegowina am 24. September 2007

Deutschland – Estland am 26. September 2007
 Russland – Deutschland am 29. September 2007

26. September 2007 (Mi.)

U 18-Länderspiel Deutschland – Ruanda in Emmelshausen

3. Oktober 2007 (Mi.) – 5. Spieltag

| | |
|--|-----------|
| SC Preußen Münster – Borussia Dortmund | 11.00 Uhr |
| FC Schalke 04 – Rot-Weiss Essen | 11.00 Uhr |
| Bayer 04 Leverkusen – Alemannia Aachen | 11.00 Uhr |
| MSV Duisburg – VfL Leverkusen | 11.00 Uhr |
| VfL Borussia Mönchengladbach – VfL Bochum | 11.00 Uhr |
| RW Ahlen – 1. FC Köln | 13.00 Uhr |
| Fortuna Düsseldorf - DSC Arminia Bielefeld | 14.00 Uhr |

7. Oktober 2007 (So.) – 6. Spieltag

| | |
|---|-----------|
| VfL Bochum – MSV Duisburg | 11.00 Uhr |
| VfL Leverkusen – RW Ahlen | 11.00 Uhr |
| 1. FC Köln – SC Preußen Münster | 11.00 Uhr |
| Borussia Dortmund – Bayer 04 Leverkusen | 11.00 Uhr |
| Alemannia Aachen – FC Schalke 04 | 11.00 Uhr |
| Rot-Weiss Essen – Fortuna Düsseldorf | 11.00 Uhr |
| DSC Arm. Bielefeld – VfL Bor. Mönchengladbach | 13.00 Uhr |

13. Oktober 2007 (Sa.) – 7. Spieltag

| | |
|--|-----------|
| SC Preußen Münster – Bayer 04 Leverkusen | 15.00 Uhr |
|--|-----------|

14. Oktober 2007 (So.)

| | |
|--|-----------|
| Fortuna Düsseldorf – Alemannia Aachen | 11.00 Uhr |
| FC Schalke 04 – Borussia Dortmund | 11.00 Uhr |
| 1. FC Köln – VfL Leverkusen | 11.00 Uhr |
| RW Ahlen – VfL Bochum | 11.00 Uhr |
| VfL Borussia Mönchengladbach – Rot-Weiss Essen | 11.00 Uhr |
| MSV Duisburg – DSC Arminia Bielefeld | 13.00 Uhr |

17. Oktober 2007 (Mi.) – vom 2. Spieltag

| | |
|----------------------------------|-----------|
| VfL Bochum – Bayer 04 Leverkusen | 19.00 Uhr |
|----------------------------------|-----------|

18.–23. Oktober 2007 (Do.-Di.)

A II-Juniorenlager in der Sportschule Duisburg-Wedau

28. Oktober 2007 (So.)

DFB-Junioren-Vereinspokal
 (2. Runde mit 16 Mannschaften)

29.–31. Oktober 2007 (Mo.-Mi.)

U 18-Lehrgang in der Sportschule Ruit

4. November 2007 (So.) – 8. Spieltag

| | |
|---|-----------|
| DSC Arminia Bielefeld – RW Ahlen | 11.00 Uhr |
| VfL Bochum – 1. FC Köln | 11.00 Uhr |
| VfL Leverkusen – SC Preußen Münster | 11.00 Uhr |
| Bayer 04 Leverkusen – FC Schalke 04 | 11.00 Uhr |
| Borussia Dortmund – Fortuna Düsseldorf | 11.00 Uhr |
| Alemannia Aachen – VfL Bor. Mönchengladbach | 11.00 Uhr |
| Rot-Weiss Essen – MSV Duisburg | 11.00 Uhr |

5.–7. November 2007 (Mo.-Mi.)

U 18-Lehrgang in der Sportschule
 Karlsruhe-Schöneck

11. November 2007 (So.) – 9. Spieltag

| | |
|--|-----------|
| SC Preußen Münster – FC Schalke 04 | 11.00 Uhr |
| Fortuna Düsseldorf – Bayer 04 Leverkusen | 11.00 Uhr |

| | |
|--|-----------|
| VfL Leverkusen – VfL Bochum | 11.00 Uhr |
| RW Ahlen – Rot-Weiss Essen | 11.00 Uhr |
| MSV Duisburg – Alemannia Aachen | 11.00 Uhr |
| VfL Bor. Mönchengladbach – Borussia Dortmund | 11.00 Uhr |
| 1. FC Köln – DSC Arminia Bielefeld | 14.00 Uhr |

13. November 2007 (Di.)

Evtl. U 18-Länderspiel

14. November 2007 (Mi.)

U 19-Länderspiel Deutschland – England
 in Elversberg

15. November 2007 (Do.)

Evtl. U 18-Länderspiel

17. November 2007 (Sa.) – 10. Spieltag

| | |
|--|-----------|
| DSC Arminia Bielefeld – VfL Leverkusen | 15.00 Uhr |
| 18. November 2007 (So.) | |
| VfL Bochum – SC Preußen Münster | 13.00 Uhr |
| FC Schalke 04 – Fortuna Düsseldorf | 13.00 Uhr |
| Bayer 04 Leverkusen – VfL Bor. Mönchengladbach | 13.00 Uhr |
| Borussia Dortmund – MSV Duisburg | 13.00 Uhr |
| Alemannia Aachen – RW Ahlen | 13.00 Uhr |
| Rot-Weiss Essen – 1. FC Köln | 13.00 Uhr |

25. November 2007 (So.)

DFB-Junioren-Vereinspokal(Viertelfinale mit 8 Mannschaften)

2. Dezember 2007 (So.) – 11. Spieltag

| | |
|--|-----------|
| SC Preußen Münster – Fortuna Düsseldorf | 11.00 Uhr |
| VfL Bochum – DSC Arminia Bielefeld | 11.00 Uhr |
| VfL Leverkusen – Rot-Weiss Essen | 11.00 Uhr |
| 1. FC Köln – Alemannia Aachen | 11.00 Uhr |
| RW Ahlen – Borussia Dortmund | 11.00 Uhr |
| MSV Duisburg – Bayer 04 Leverkusen | 11.00 Uhr |
| VfL Borussia Mönchengladbach – FC Schalke 04 | 11.00 Uhr |

9. Dezember 2007 (So.) - 12. Spieltag

| | |
|---|-----------|
| SC Preußen Münster – DSC Arminia Bielefeld | 11.00 Uhr |
| Fortuna Düsseldorf – VfL Bor. Mönchengladbach | 11.00 Uhr |
| FC Schalke 04 – MSV Duisburg | 11.00 Uhr |
| Bayer 04 Leverkusen – RW Ahlen | 11.00 Uhr |
| Borussia Dortmund – 1. FC Köln | 11.00 Uhr |
| Alemannia Aachen – VfL Leverkusen | 11.00 Uhr |
| Rot-Weiss Essen – VfL Bochum | 11.00 Uhr |

10.–12. Dezember 2007 (Mo.-Mi.)

U 18-Lehrgang in der Sportschule Hennef
 U 19-Lehrgang in der Sportschule Egidius Braun in Leipzig

15. Dezember 2007 (Sa.) – 13. Spieltag

| | |
|---|-----------|
| DSC Arminia Bielefeld – Rot-Weiss Essen | 13.00 Uhr |
| VfL Bor. Mönchengladbach – SC Preußen Münster | 14.00 Uhr |

16. Dezember 2007 (So.)

| | |
|------------------------------------|-----------|
| VfL Bochum – Alemannia Aachen | 11.00 Uhr |
| VfL Leverkusen – Borussia Dortmund | 11.00 Uhr |
| 1. FC Köln – Bayer 04 Leverkusen | 11.00 Uhr |
| RW Ahlen – FC Schalke 04 | 11.00 Uhr |
| MSV Duisburg – Fortuna Düsseldorf | 11.00 Uhr |

**Terminliste der B-Junioren-Bundesliga Staffel West
Spieljahr 2007/2008 — Vorrunde**

19. August 2007 (So.) – 1. Spieltag

| | |
|--|-----------|
| VfL Bochum – Borussia Dortmund | 11.00 Uhr |
| Alemannia Aachen – Bayer 04 Leverkusen | 11.00 Uhr |
| 1. FC Köln – SG Wattenscheid 09 | 11.00 Uhr |
| Bonner SC – Fortuna Düsseldorf | 11.00 Uhr |
| MSV Duisburg – SC Preußen Münster | 11.00 Uhr |
| Rot-Weiss Essen – FC Schalke 04 | 11.00 Uhr |
| DSC Arminia Bielefeld – VfL Bor. Mönchengladbach | 13.00 Uhr |

25. August 2007 (Sa.) – 2. Spieltag

| | |
|---|-----------|
| VfL Borussia Mönchengladbach – MSV Duisburg | 11.00 Uhr |
| Borussia Dortmund – Rot-Weiss Essen | 14.00 Uhr |

26. August 2007 (So.)

| | |
|---------------------------------------|-----------|
| SC Preußen Münster – Bonner SC | 11.00 Uhr |
| Fortuna Düsseldorf – 1. FC Köln | 11.00 Uhr |
| SG Wattenscheid 09 – Alemannia Aachen | 11.00 Uhr |
| Bayer 04 Leverkusen – VfL Bochum | 11.00 Uhr |
| FC Schalke 04 – DSC Arminia Bielefeld | 14.00 Uhr |

27.-29. August 2007 (Mo.-Mi.)

U 17-Lehrgang in der Sportschule Duisburg-Wedau

1. September 2007 (Sa.) – 3. Spieltag

| | |
|--|-----------|
| FC Schalke 04 – Borussia Dortmund | 13.00 Uhr |
| Bonner SC – VfL Borussia Mönchengladbach | 15.00 Uhr |

2. September 2007 - (So.)

| | |
|---------------------------------------|-----------|
| VfL Bochum – SG Wattenscheid 09 | 11.00 Uhr |
| Alemannia Aachen – Fortuna Düsseldorf | 11.00 Uhr |
| 1. FC Köln – SC Preußen Münster | 11.00 Uhr |
| Rot-Weiss Essen – Bayer 04 Leverkusen | 11.00 Uhr |
| DSC Arminia Bielefeld – MSV Duisburg | 13.00 Uhr |

8. September 2007 (Sa.) – 13. Spieltag

| | |
|---|-----------|
| SC Preußen Münster – VfL Bor. Mönchengladbach | 16.00 Uhr |
|---|-----------|

9. September 2007 (So.)

| | |
|---|-----------|
| SG Wattenscheid 09 – Bonner SC | 11.00 Uhr |
| Bayer 04 Leverkusen – 1. FC Köln | 11.00 Uhr |
| Borussia Dortmund – Alemannia Aachen | 11.00 Uhr |
| FC Schalke 04 – VfL Bochum | 11.00 Uhr |
| Rot-Weiss Essen – DSC Arminia Bielefeld | 11.00 Uhr |
| Fortuna Düsseldorf – MSV Duisburg | 11.00 Uhr |

13. September 2007 (Do.) – 4. Spieltag

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| Bayer 04 Leverkusen – FC Schalke 04 | 18.30 Uhr |
|-------------------------------------|-----------|

15. September 2007 (Sa.)

| | |
|---------------------------------------|-----------|
| SC Preußen Münster – Alemannia Aachen | 15.00 Uhr |
|---------------------------------------|-----------|

16. September 2007 (So.)

| | |
|---|-----------|
| SG Wattenscheid 09 – Rot-Weiss Essen | 11.00 Uhr |
| MSV Duisburg – Bonner SC | 11.00 Uhr |
| VfL Borussia Mönchengladbach – 1. FC Köln | 11.00 Uhr |
| Fortuna Düsseldorf – VfL Bochum | 11.00 Uhr |
| Borussia Dortmund – DSC Arminia Bielefeld | 11.00 Uhr |

17.-24. September 2007 (Mo.-Mi.)

Vier-Nationen-Turnier in Deutschland mit Spielen am 20. September, 22. September und 24. September

30. September 2007 (So.) – 5. Spieltag

| | |
|---|-----------|
| DSC Arminia Bielefeld – Bonner SC | 11.00 Uhr |
| VfL Bochum – SC Preußen Münster | 11.00 Uhr |
| Alemannia Aachen – VfL Bor. Mönchengladbach | 11.00 Uhr |
| 1. FC Köln – MSV Duisburg | 11.00 Uhr |
| Borussia Dortmund – Bayer 04 Leverkusen | 11.00 Uhr |
| Rot-Weiss Essen – Fortuna Düsseldorf | 11.00 Uhr |

3. Oktober 2007 (Mi.)

| | |
|------------------------------------|-----------|
| FC Schalke 04 – SG Wattenscheid 09 | 11.00 Uhr |
|------------------------------------|-----------|

6. Oktober 2007 (Sa.) – 6. Spieltag

| | |
|------------------------|-----------|
| Bonner SC – 1. FC Köln | 15.00 Uhr |
|------------------------|-----------|

7. Oktober 2007 (So.)

| | |
|---|-----------|
| SC Preußen Münster – Rot-Weiss Essen | 11.00 Uhr |
| Fortuna Düsseldorf – FC Schalke 04 | 11.00 Uhr |
| SG Wattenscheid 09 – Borussia Dortmund | 11.00 Uhr |
| MSV Duisburg – Alemannia Aachen | 11.00 Uhr |
| VfL Borussia Mönchengladbach – VfL Bochum | 11.00 Uhr |
| Bayer 04 Leverkusen – DSC Arminia Bielefeld | 13.00 Uhr |

14. Oktober 2007 (So.) – 7. Spieltag

| | |
|--|-----------|
| VfL Bochum – MSV Duisburg | 11.00 Uhr |
| Alemannia Aachen – Bonner SC | 11.00 Uhr |
| Bayer 04 Leverkusen – SG Wattenscheid 09 | 11.00 Uhr |
| Borussia Dortmund – Fortuna Düsseldorf | 11.00 Uhr |
| Rot-Weiss Essen – VfL Borussia Mönchengladbach | 11.00 Uhr |
| DSC Arminia Bielefeld – 1. FC Köln | 13.00 Uhr |

17. Oktober 2007 (Mi.)

| | |
|------------------------------------|-----------|
| FC Schalke 04 – SC Preußen Münster | 18.30 Uhr |
|------------------------------------|-----------|

22.-31. Oktober 2007 (Mi.-Fr.)

U 17-EM-Qualifikation in Deutschland mit Rumänien, Färöer Inseln, Schweden und Deutschland mit Spielen am 25. Oktober, 27. Oktober und 30. Oktober

4. November 2007 (So.) – 8. Spieltag

| | |
|--|-----------|
| SC Preußen Münster – Borussia Dortmund | 11.00 Uhr |
| Fortuna Düsseldorf – Bayer 04 Leverkusen | 11.00 Uhr |
| SG Wattenscheid 09 – DSC Arminia Bielefeld | 11.00 Uhr |
| 1. FC Köln – Alemannia Aachen | 11.00 Uhr |
| Bonner SC – VfL Bochum | 11.00 Uhr |
| MSV Duisburg – Rot-Weiss Essen | 11.00 Uhr |
| FC Schalke 04 – VfL Borussia Mönchengladbach | 11.00 Uhr |

11. November 2007 (So.) – 9. Spieltag

| | |
|--|-----------|
| VfL Bochum – 1. FC Köln | 11.00 Uhr |
| SG Wattenscheid 09 - Fortuna Düsseldorf | 11.00 Uhr |
| Borussia Dortmund – VfL Bor. Mönchengladbach | 11.00 Uhr |
| FC Schalke 04 – MSV Duisburg | 11.00 Uhr |
| Rot-Weiss Essen – Bonner SC | 11.00 Uhr |
| DSC Arminia Bielefeld – Alemannia Aachen | 13.00 Uhr |
| Bayer 04 Leverkusen – SC Preußen Münster | 13.00 Uhr |

18. November 2007 (So.) – 10. Spieltag

| | |
|--|-----------|
| SC Preußen Münster – SG Wattenscheid 09 | 13.00 Uhr |
| Fortuna Düsseldorf – DSC Arminia Bielefeld | 13.00 Uhr |
| Alemannia Aachen – VfL Bochum | 13.00 Uhr |
| 1. FC Köln – Rot-Weiss Essen | 13.00 Uhr |
| Bonner SC – FC Schalke 04 | 13.00 Uhr |
| MSV Duisburg – Borussia Dortmund | 13.00 Uhr |
| VfL Bor. Mönchengladbach – Bayer 04 Leverkusen | 13.00 Uhr |

21.-26. November 2007 (Fr.–Mi.)

U 17-Lehrgang

2. Dezember 2007 (So.) – 11. Spieltag

| | |
|---|-----------|
| DSC Arminia Bielefeld – VfL Bochum | 11.00 Uhr |
| Fortuna Düsseldorf – SC Preußen Münster | 11.00 Uhr |
| SG Wattenscheid 09 – VfL Bor. Mönchengladbach | 11.00 Uhr |
| Bayer 04 Leverkusen – MSV Duisburg | 11.00 Uhr |
| Borussia Dortmund – Bonner SC | 11.00 Uhr |
| FC Schalke 04 – 1. FC Köln | 11.00 Uhr |
| Rot-Weiss Essen – Alemannia Aachen | 11.00 Uhr |

9. Dezember 2007 (So.) – 12. Spieltag

| | |
|---|-----------|
| DSC Arminia Bielefeld – SC Preußen Münster | 11.00 Uhr |
| VfL Bochum – Rot-Weiss Essen | 11.00 Uhr |
| Alemannia Aachen – FC Schalke 04 | 11.00 Uhr |
| 1. FC Köln – Borussia Dortmund | 11.00 Uhr |
| Bonner SC – Bayer 04 Leverkusen | 11.00 Uhr |
| MSV Duisburg – SG Wattenscheid 09 | 11.00 Uhr |
| VfL Bor. Mönchengladbach – Fortuna Düsseldorf | 11.00 Uhr |

DFB-Zentralverwaltung

DFB-Regelheft 2007/2008

Die Ausgabe 2007/2008 des DFB-Regelheftes ist erschienen und kann zum Einzelpreis von 1,00 Euro (zuzüglich Porto) bei der DFB-Zentralverwaltung, Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main, bestellt werden.

Spielerwechsel

Im Monat Juli 2007 sind vom DFB folgende Spieler an andere Nationalverbände freigegeben worden:

Yusuf Muri Adewunmi, geb. 5. 11. 1982, vom WFLV an die Slowakei;

Jens Arnold, geb. 14. 10. 1978, vom WFLV an Österreich;

Ersin Aydin, geb. 5. 3. 1977, vom WFLV an die Niederlande;

Durmus Bayram, geb. 15. 3. 1986, vom WFLV an die Türkei;

Firat Benli, geb. 10. 9. 1983, vom WFLV an die Türkei;

Bjoern Bussmann, geb. 18. 3. 1991, vom WFLV an England;

Serkan Calik, geb. 15. 3. 1986, vom WFLV an die Türkei;

Ali Camdali, geb. 22. 2. 1984, vom WFLV an die Türkei;

Dilveer Singh Chaggar, geb. 2. 12. 1990, vom WFLV an England;

Okan Cil, geb. 26. 3. 1993, vom WFLV an die Niederlande;

Manieke Anouk Dekker, geb. 15. 11. 1986, vom WFLV an die Niederlande;

Vargin Der, geb. 15. 3. 1989, vom WFLV an die Niederlande;

Abid Feras, geb. 9. 4. 1984, vom WFLV an Finnland;

Andre Fischer, geb. 9. 9. 1987, vom WFLV an Belgien;

Thomas Frevelshausen, geb. 2. 11. 1986, vom WFLV an Belgien;

Ivica Mile Galic, geb. 16. 7. 1982, vom WFLV an Bosnien-Herzegowina;

Michael Goldbach, geb. 30. 10. 1984, vom WFLV an Belgien;

Casper Schmidt Gren, geb. 21. 6. 1985, vom WFLV an Dänemark;

Martin Hase, geb. 4. 7. 1973, vom WFLV an die Schweiz;

Niclas Heimann, geb. 12. 3. 1991, vom WFLV an England;

Benjamin Heuer, geb. 16. 11. 1983, vom WFLV an Österreich;

Petr Jerabek, geb. 24. 8. 1983, vom WFLV an die Tschechische Republik;

Matias Juvonen, geb. 2. 1. 1983, vom WFLV an Finnland;

Emre Karaman, geb. 2. 1. 1993, vom WFLV an die Niederlande;

Oliver Keim, geb. 6. 12. 1982, vom WFLV an die Schweiz;

Dirk Kirchhoff, geb. 11. 9. 1973, vom WFLV an die Niederlande;

Rene Pierre Willem Knapen, geb. 26. 6. 1983, vom WFLV an die Niederlande;

Joni Korhonen, geb. 8. 2. 1987, vom WFLV an Finnland;

Zdenek Kroca, geb. 29. 9. 1980, vom WFLV an die Tschechische Republik;

Alain Langohr, geb. 8. 12. 1979, vom WFLV an Belgien;

Ibrahim Manav, geb. 10. 12. 1981, vom WFLV an die Türkei;

Konstantinos Mitroglou, geb. 12. 3. 1988, vom WFLV an Griechenland;

Mario Mutsch, geb. 3. 9. 1984, vom WFLV an die Schweiz;

Garba Nyam A Well, geb. 12. 8. 1984, vom WFLV an Thailand;

Ayhan Faruk Ögütcü, geb. 17. 7. 1987, vom WFLV an die Niederlande;

Christian Pauly, geb. 5. 12. 1983, vom WFLV an Luxemburg;

Maurice Pieters, geb. 16. 8. 1981, vom WFLV an die Niederlande;

Jörg Piontek, geb. 23. 3. 1964, vom WFLV an Luxemburg;

Michal Protasewicz, geb. 26. 9. 1985, vom WFLV an Polen;

Ardan Saguner, geb. 12. 9. 1981, vom WFLV an die Schweiz;

Yann Schneider, geb. 19. 1. 1986, vom WFLV an Frankreich;

Sara M. Sedgwick, geb. 30. 1. 1984, vom WFLV an die USA;

Bekir Sofic, geb. 24. 4. 1976, vom WFLV an Bosnien-Herzegowina;

Sotirios Sourovelis, geb. 6. 1. 1985, vom WFLV an die Schweiz;

Patrick Steinbeck, geb. 12. 1. 1988, vom WFLV an Belgien;

Denis Tahirovic, geb. 4. 7. 1985, vom WFLV an Slowenien;

Rachid Tiberkanine, geb. 28. 3. 1985, vom WFLV an Lettland;

Nikolaos Topalidis, geb. 16. 3. 1977, vom WFLV an Griechenland;

Jussi Väyrynen, geb. 16. 6. 1988, vom WFLV an Finnland;

Szilard Zöld, geb. 14. 6. 1976, vom WFLV an Österreich.

Im Monat August 2007 sind vom DFB folgende Spieler an andere Nationalverbände freigegeben worden:

Andreas Adams, geb. 28. 8. 1982, vom WFLV an Luxemburg;
 Murat Aydogdu, geb. 11. 2. 1986, vom WFLV an die Türkei;
 Dyanne Mary Christine Bito, geb. 10. 8. 1981, vom WFLV an die Niederlande;
 Withold Bolda, geb. 26. 4. 1974, vom WFLV an die Niederlande;
 Nathan Wesley Bonkowski, geb. 23. 9. 1990, vom WFLV an die Niederlande;
 Alain Brixhe, geb. 25. 6. 1966, vom WFLV an Belgien;
 Tanju Celik, geb. 10. 5. 1989, vom WFLV an die Türkei;
 Kaan Yusuf Ciftci, geb. 4. 4. 1995, vom WFLV an die Türkei;
 Davide Cortina, geb. 31. 12. 1977, vom WFLV an Italien;
 Daniel Da Costa, geb. 29. 10. 1984, vom WFLV an Portugal;
 Daniele Di Agostino, geb. 7. 9. 1985, vom WFLV an Italien;
 Erhan Hasan Eren, geb. 2. 1. 1990, vom WFLV an die Türkei;
 Theofilos Filipidis, geb. 13. 10. 1972, vom WFLV an Griechenland;
 Loes Geurts, geb. 1. 12. 1986, vom WFLV an die Niederlande;
 Peter Gombeer, geb. 17. 9. 1982, vom WFLV an Belgien;
 Georgios Gousis, geb. 19. 12. 1981, vom WFLV an Griechenland;
 Julian Grewe, geb. 7. 9. 1982, vom WFLV an Frankreich;
 Karolina Gwozdz, geb. 16. 1. 1989, vom WFLV an die Niederlande;
 Stefan Hoffmann, geb. 11. 1. 1984, vom WFLV an Griechenland;
 Michal Janicki, geb. 29. 9. 1982, vom WFLV an Polen;
 Engin Kizilaslan, geb. 9. 8. 1982, vom WFLV an die Türkei;
 Benjamin Koncic, geb. 29. 6. 1985, vom WFLV an Österreich;
 Mathaios Konstantinou, geb. 4. 7. 1987, vom WFLV an Griechenland;
 Tevfik Köse, geb. 12. 7. 1988, vom WFLV an die Türkei;
 Innocent Ufoma Melkan, geb. 26. 5. 1981, vom WFLV an die Volksrepublik China;
 Christoph Mertens, geb. 21. 2. 1974, vom WFLV an die Schweiz;
 Todor Mizdrak, geb. 20. 5. 1985, vom WFLV an die Niederlande;
 Mesut Öskaya, geb. 1. 11. 1983, vom WFLV an die Türkei;
 Marvin Pourie, geb. 8. 1. 1991, vom WFLV an England;
 Atte Olavi Rihto, geb. 11. 2. 1995, vom WFLV an Finnland;
 Blerim Rustemi, geb. 4. 2. 1983, vom WFLV an Dänemark;
 Melina Rütten, geb. 27. 10. 1991, vom WFLV an die Niederlande;
 Demirali Salioski, geb. 6. 2. 1978, vom WFLV an die Schweiz;
 Diego Samafu, geb. 12. 1. 1988, vom WFLV an die Niederlande;
 Aboubacar Sankhare, geb. 17. 1. 1978, vom WFLV an Spanien;
 Eftal Sari, geb. 23. 1. 1989, vom WFLV an die Türkei;
 Angelo Schmitz, geb. 14. 11. 1978, vom WFLV an die Niederlande;
 Carina Schmitz, geb. 4. 3. 1991, vom WFLV an Australien;

Jörg Schmitz, geb. 28. 7. 1987, vom WFLV an Japan;
 Patrick Seitz, geb. 4. 3. 1987, vom WFLV an die Schweiz;
 Valmir Shala, geb. 3. 2. 1992, vom WFLV an die Schweiz;
 Daniel Splittorf, geb. 3. 7. 1985, vom WFLV an die Niederlande;
 Anja Strack, geb. 7. 10. 1985, vom WFLV an Luxemburg;
 Shinya Tomita, geb. 8. 5. 1980, vom WFLV an Japan;
 Goran Uzelac, geb. 4. 2. 1982, vom WFLV an Kroatien;
 Wouter Wolter Henricus Van Denzen, geb. 23. 5. 1987, vom WFLV an die Niederlande;
 Nico Vanek, geb. 14. 4. 1981, vom WFLV an die Niederlande;
 Dimitrios Vellidis, geb. 1. 4. 1975, vom WFLV an Griechenland;
 Ali Vural, geb. 1. 2. 1983, vom WFLV an die Türkei;
 Sokratis Zachros, geb. 16. 10. 1987, vom WFLV an Griechenland;
 Maximilian Zillig, geb. 22. 5. 1992, vom WFLV an die Niederlande.

DFB-Sportgericht

Entscheidung Nr. 19/2007/2008 J-BL - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch das Mitglied des DFB-Sportgerichts, Herrn Dr. Wolfgang Zimutha, als Einzelrichter am 30. August 2007 im schriftlichen Verfahren entschieden:

1. Amateur Jakob Fischer (Bonner SC) wird wegen einer Tätlichkeit gegen den Gegner nach einer zuvor an ihm begangenen sportwidrigen Handlung gemäß § 8 Nr. 1. c), 2. Halbsatz der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von drei Meisterschaftsspielen der Junioren-Bundesliga der B-Junioren belegt.
2. Darüber hinaus ist der Spieler bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins bzw. seiner Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Amateur Jakob Fischer unter Mithaftung des Vereins Bonner SC.

Das Urteil ist rechtskräftig.

Entscheidung Nr. 20/2007/2008 RL - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch seinen Vorsitzenden, Herrn Dr. Rainer Koch, als Einzelrichter am 28. August 2007 im schriftlichen Verfahren für Recht erkannt:

1. Lizenzspieler Roda Antar (1. FC Köln GmbH & Co KG aA) wird wegen einer Tätlichkeit gegen den Gegner in der Form des krass sportwidrigen Verhaltens nach einer zuvor an ihm begangenen sportwidrigen Handlung gemäß § 8 Nrn. 1. c), 2. Halbsatz und 8. der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von drei Meisterschaftsspielen der Lizenzligen belegt.

2. Darüber hinaus ist Lizenzspieler Roda Antar (1. FC Köln GmbH & Co KG aA) bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins/Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Lizenzspieler Roda Antar unter Mithaftung der 1. FC Köln GmbH & Co KG aA.

Das Urteil ist rechtskräftig.

Entscheidung Nr. 36/2007/2008 RL - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch den stellvertretenden Vorsitzenden des DFB-Sportgerichts, Herrn Hans-Hermann Menzel, als Einzelrichter am 18. September 2007 im schriftlichen Verfahren entschieden:

1. Vertragsspieler Sebastian Hille (Borussia Dortmund) wird wegen eines rohen Spiels gegen den Gegner gemäß § 8 Nr. 1. b) der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von zwei Meisterschaftsspielen der Regionalliga belegt.
2. Darüber hinaus ist der Spieler bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins bzw. seiner Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Vertragsspieler Sebastian Hille unter Mithaftung des Vereins Borussia Dortmund.

Das Urteil ist rechtskräftig.

Entscheidung Nr. 41/2007/2008 - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch seinen Vorsitzenden, Herrn Dr. Rainer Koch, als Einzelrichter am 8. Oktober 2007 im schriftlichen Verfahren für Recht erkannt:

1. Lizenzspieler Blagoy Georgiev (MSV Duisburg GmbH & Co KG aA) wird wegen einer Beleidigung des Schiedsrichters in einem leichteren Fall gemäß § 8 Nr. 1. e), 2. Halbsatz der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von einem Meisterschaftsspiel der Lizenzligen belegt.
2. Darüber hinaus ist Lizenzspieler Blagoy Georgiev bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins/Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Lizenzspieler Blagoy Georgiev unter Mithaftung der MSV Duisburg GmbH & Co KG aA.

Das Urteil ist rechtskräftig.

Entscheidung Nr. 42/2007/2008 - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch seinen Vorsitzenden, Herrn Dr. Rainer Koch, als Einzelrichter am 8. Oktober 2007 im schriftlichen Verfahren für Recht erkannt:

1. Lizenzspieler Timo Röttger (SC Paderborn 07) wird wegen eines unsportlichen Verhaltens gemäß § 8 Nr. 1. a), 1. Halbsatz der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von einem Meisterschaftsspiel der Lizenzligen belegt.
2. Darüber hinaus ist Lizenzspieler Timo Röttger (SC Paderborn 07) bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins bzw. seiner Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Lizenzspieler Timo Röttger unter Mithaftung des SC Paderborn 07.

Das Urteil ist rechtskräftig.



Westdeutscher Fußball- und Leichtathletikverband

Präsidium

Ehrungen

Das Präsidium des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes verlieh das Jugendleiterehrenzeichen Silber an:

Fußballverband Niederrhein

Uwe Engel, Hastener Turnverein 1871; Helmut Loboda, Ralf Temp und Siegfried Temp, SSV Delrath 1927.

Fußball-Verband Mittelrhein

Stefan Bovelet, Harald Esser, Christof Gerisch, Wilfried Hoeffels, Ralf Kamphausen, Albert Pflipsen, Michaela Pflipsen, Helmut Waldhaus und Florian Wolters, FC Wegberg-Beeck; Gerd Steinhilb und Christos Strantzikas, SV Frömmersbach 1948; Josef Wolters, SV Waldfeucht/Bocket.

Das Präsidium des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes verlieh das Jugendleiterehrenzeichen Gold an:

Fußball-Verband Mittelrhein

Horst Peschkens und Alexander Winkens, FC Wegberg-Beeck.

Fußballausschuss

Frauen-Regionalliga West

ORDNUNGSGELD

Die Spielerinnen **Sandra Mergelkuhl** und **Marina Hermes (FC Gütersloh 2000)** wurden im Meisterschaftsspiel 07 SG Essen-Schönebeck – FC Gütersloh II am 26. August 2007 ohne Pässe eingesetzt. Aus diesem Grund wird der Verein FC Gütersloh 2000 zur Zahlung eines Ordnungsgeldes in Höhe von 50 Euro gemäß § 4 Abs. 3, s) RuVO/WFLV verpflichtet. Rechtsmittel hiergegen sind gemäß § 3 Absatz 6-11 RuVO/WFLV möglich.

Die Spielerin **Nadja Flören (DJK Fortuna Dilkraht 1931)** wurde im Meisterschaftsspiel 037 SG Lütgendortmund – DJK Fortuna Dilkraht am 14. Oktober 2007 ohne Pass eingesetzt. Aus diesem Grund wird der Verein DJK Fortuna Dilkraht 1931 zur Zahlung eines Ordnungsgeldes in Höhe von 25 Euro gemäß § 4 Abs. 3, s) RuVO/WFLV verpflichtet. Rechtsmittel hiergegen sind gemäß § 3 Absatz 6-11 RuVO/WFLV möglich.

K. Zimmer

Jugendfußballausschuss

C-Junioren-Regionalliga West

SPERREN

Hakan Gökdemir (FC Schalke 04) ist bis zur Entscheidung der Jugendspruchkammer WFLV gemäß § 27 Abs. 2 JSpO vorläufig gesperrt.

Ajdin Mehinovic (MSV Duisburg) ist bis einschließlich 23. September 2007 nach § 30 Abs. 2, Nr. 5 JSpO/WFLV gesperrt. Rechtsmittel hiergegen sind gemäß § 3 Absatz 6-11 RuVO/WFLV möglich.

Ken Diederling (Alemannia Aachen 1900) ist bis einschließlich 15. September 2007 nach § 30 Abs. 2, Nr. 5 JSpO/WFLV gesperrt. Rechtsmittel hiergegen sind gemäß § 3 Absatz 6-11 RuVO/WFLV möglich.

Simon Stemmers (1. FC Köln) ist bis einschließlich 23. September 2007, max. für 2 Pflichtspiele gemäß § 30 Abs. 2, Nr. 7 JSpO/WFLV gesperrt. Rechtsmittel hiergegen sind gemäß § 3 Absatz 6-11 RuVO/WFLV möglich.

Jacob Przybylko (DSC Arminia Bielefeld) ist bis einschließlich 14. Oktober 2007 nach § 30 Abs. 2, Nr. 2a JSpO/WFLV gesperrt. Rechtsmittel hiergegen sind gemäß § 3 Absatz 6-11 RuVO/WFLV möglich.

Alexander Karathanasis (1. FC Köln) ist bis zur Verhandlung durch die Jugendspruchkammer/WFLV vorläufig gesperrt.

VERWEIS

Beim Meisterschaftsspiel 012 Rot-Weiss Essen – Preußen Münster am 25. August 2007 wurde der Trainer der C-Junioren Mannschaft, Herr **Udo Platzer (Rot-Weiss Essen)** wegen anhaltender SR- und SRA-Kritik und wiederholten Platzbetretens aus dem Innenraum verwiesen. Herr Platzer erhält einen Verweis. Im Wiederholungsfall wird die Angelegenheit an die Verbandsjugendspruchkammer abgegeben.

K.-H. Wirsén

Verbandsspruchkammer

URTEIL 1/2007-2008

In der Sportstrafsache Verfahren von Amts wegen gegen den Trainer Frank Schulz (SC Westfalia Herne) wegen des Verdachts des grob unsportlichen Verhaltens einem Schiedsrichterassistenten gegenüber während des Meisterschaftsspiels der Oberliga Westfalen DJK Germania Gladbeck / SC Westfalia 04 Herne am Sonntag, den 05. August 2007, hat die Verbandspruchkammer des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes in ihrer Sitzung am Mittwoch, den 19. September 2007, in mündlicher Verhandlung für Recht erkannt:

1. Der Trainer Frank Schulz, DFB-Lizenz A 91785, wird wegen unsportlichen Verhaltens gegenüber einem Schiedsrichterassistenten zu einer Geldstrafe in Höhe von 150 Euro verurteilt.
2. Die Kosten des Verfahrens zahlt Frank Schulz an den WFLV.
3. Für die Herrn Frank Schulz auferlegte Geldstrafe und die Kosten haftet der Verein SC Westfalia 04 Herne.

Das Urteil wurde mündlich verkündet und begründet. Die Beteiligten erklärten den Verzicht auf die Einlegung von Rechtsmitteln.

URTEIL 2/2007-2008

In der Sportrechtssache Einspruch des Vereins SV 19 Straelen vom 13. August 2007 gegen die Wertung des Meisterschaftsspiels der Oberliga Nordrhein Germania Dattenfeld / SV Straelen am 12. August 2007 hat die Verbandsspruchkammer des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes am 29. August 2007 im mündlichen Verfahren für Recht erkannt:

1. Der Einspruch wird als unbegründet zurückgewiesen.
2. Die vom Verein SV 19 Straelen gezahlte Einspruchsgebühr in Höhe von 100 Euro ist verfallen.
3. Die Kosten des Verfahrens zahlt der Verein SV 19 Straelen an den WFLV.

F.-W. Stelkens

Verbandsgericht

BESCHLUSS 1/2007-2008

In dem Sportrechtsverfahren betreffend Verfahren von Amts wegen bezüglich des Spielabbruchs beim Freundschaftsspiel zwischen Rot-Weiß Lüdenscheid und FC Remscheid am 29. Juli 2007, hat der Vorsitzende des Verbandsgerichts des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes, Heinz-Hubert Werker, am 17. September 2007 beschlossen:

- 1) Als Spruchkammer 1. Instanz wird gemäß § 16 Abs. 1 RuVO/WFLV die Bezirksspruchkammer I des Fußballverbandes Mittelrhein bestimmt.
- 2) Diese Entscheidung ist gemäß § 16 Abs. 3 RuVO/WFLV unanfechtbar.

H.-H. Werker

Jugendspruchkammer

URTEIL - 1/2007-2008

In der Sportstrafsache Verfahren von Amts wegen gegen den Spieler Hakan Gökdemir (FC Schalke 04) wegen seines Feldverweises und gegen den Betreuer Thomas Leven (Fortuna Düsseldorf) wegen des Verdachts grob unsportlichen Verhaltens dem Schiedsrichter gegenüber im Meisterschaftsspiel der C-Junioren-Regionalliga West FC Schalke 04 / Fortuna Düsseldorf am 25. August 2007, hat die Jugendspruchkammer des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes am 18. September 2007 im mündlichen Verfahren für Recht erkannt:

1. Der Spieler Hakan Gökdemir, 4. März 1993 (FC Schalke 04), wird wegen rohen Spiels für vier Wochen, unter Einbeziehung der Vorsperre durch den Staffelleiter ab 26. August 2007 bis einschließlich 23. September 2007, längstens jedoch für 4 Pflichtspiele, gesperrt.
2. Die Kosten des Verfahrens zahlt der Verein FC Schalke 04 an den WFLV.

Das Urteil wurde mündlich verkündet und begründet. Die Beteiligten erklärten den Verzicht auf die Einlegung von Rechtsmitteln.

URTEIL - 1/2007-2008

In der Sportstrafsache Verfahren von Amts wegen gegen den Spieler Hakan Gökdemir (FC Schalke 04) wegen seines Feldverweises und gegen den Betreuer Thomas Leven (Fortuna Düsseldorf) wegen des Verdachts grob unsportlichen Verhaltens dem Schiedsrichter gegenüber im Meisterschaftsspiel der C-Junioren-Regionalliga West FC Schalke 04 / Fortuna Düsseldorf am 25. August 2007, hat die Jugendspruchkammer des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes am 18. September 2007 im schriftlichen Verfahren für Recht erkannt:

1. Das aktive Mitglied Thomas Leven (Fortuna Düsseldorf) wird wegen seines unsportlichen Verhaltens dem Schiedsrichter gegenüber zu einer Geldstrafe von 50 Euro verurteilt.
2. Die Kosten des Verfahrens zahlt Herr Leven an den WFLV.
3. Für die Herrn Leven auferlegte Geldstrafe und Kosten haftet der Verein Fortuna Düsseldorf.

Gegen dieses Urteil ist das Rechtsmittel der Berufung innerhalb von 10 Tagen nach Absendung per Einschreiben an die WFLV-Geschäftsstelle zulässig.

BESCHLUSS - 1/2007-2008

In der Sportstrafsache Verfahren von Amts wegen gegen den Spieler Hakan Gökdemir (FC Schalke 04) wegen seines Feldverweises und gegen den Betreuer Thomas Leven (Fortuna Düsseldorf) wegen des Verdachts grob unsportlichen Verhaltens dem Schiedsrichter gegenüber im Meisterschaftsspiel der C-Junioren-Regionalliga West FC Schalke 04 / Fortuna Düsseldorf am 25. August 2007, hat die Jugendspruchkammer des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes am 18. September 2007 im schriftlichen Verfahren beschlossen:

1. Dem Antrag des Vereins Fortuna Düsseldorf und seines Betreuers Thomas Leven auf Durchführung des Verfahrens in schriftlicher Form wird stattgegeben.

F.-W. Stelkens

Geschäftsstelle

In der VFA-Sitzung am 23. August 2007 wurde Rainer Waltert einstimmig als Beisitzer des VFA im F + B-Ausschuss gewählt.

Die Mitglieder der Verbandsspruchkammer haben in der konstituierenden Sitzung am 29. August 2007 Hubert Jung (FVM) zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

In der VSA-Sitzung am 17. September 2007 wurde Hans-Jürgen Baier einstimmig als stellvertretender Vorsitzender gewählt.

Anschriftenänderungen

Frauen-Regionalliga West

SC Fortuna Köln

Vereinsanschrift (Frauenfußball-Abteilung):

Sirin Yegen, Koblenzer Str. 64b, 50968 Köln

Telefon: 02 21 / 93 64 39 11, Fax: 02 21 / 93 64 39 99

Mobil: 01 77 / 611 71 34

Telefonnummer, unter der Ergebnisse abgerufen werden

können: 01 77 / 611 71 34 oder 01 78 / 583 45 93 (Trainer)

Email: sirin.yegen@ge.com

Das Netzwerk DFBnet im Fußball wächst!

Arbeitskreis DFBnet tagt beim WFLV

Diesmal lud der Westdeutsche Fußball- und Leichtathletikverband als Ausrichter zur inzwischen 16. turnusgemäßen Sitzung des Arbeitskreises „AK-DFBnet“, nach Duisburg in die Sportschule Wedau, ein.

Die Eröffnung der stets sehr informativen Veranstaltung nahm der Bevollmächtigte von DFB-Medien, Walter Desch, zugleich Präsident des FV Rheinland vor, in Anwesenheit der Mitglieder aus den Landesverbänden.

Als Gastgeber im Westen ließ es sich WFLV-Präsident Hermann Korfmacher nicht nehmen, die Mitglieder des Arbeitskreises persönlich zu begrüßen. Gut informiert durch seinen IT-Experten wies er in seiner Rede auf die Bedeutung des Arbeitskreises für die weiteren Entwicklungen bei den Modulen von DFB Medien hin: das Netzwerk „DFBnet“ im Fußball wächst und spannt den Bogen in die Kommunikation der Zukunft! Er wünschte allen Teilnehmern eine erfolgreiche Sitzung und kluge Weichenstellungen für die gemeinsame Arbeit.

Die inhaltlichen AK-Themen riefen unweigerlich den Geschäftsführer der „DFB-Medien“, Kurt Gärtner auf den Plan. Er berichtete den höchst aufmerksamen Teilnehmern in Form eines Überblicks zum Status und den weiteren Planungen der verschiedenen Softwaremodule. In erfreulicher Zwischenbilanz galt es festzustellen: Die Anzahl der Softwaremodule habe in den letzten Jahren ständig zugenommen und die Bandbreite der Module erstreckte sich vom Spielbetrieb (Schiedsrichter- und Spielansetzung), der Sportgerichts-

barkeit, über die Verwaltungsanwendungen (Passwesen, Lizenzverwaltung, Verbandsverwaltung, Vereinsmeldebögen), den „Elektronischen Postfächern“, der Vereinsverwaltung, den Projekten des Deutschen Fußball-Bundes (Talentförderung, DFB & MC Donalds Fußball-Abzeichen, Verwaltung der Nationalmannschaften) bis hin zu den übergreifend-technischen Projekten (Dublettenbereinigung, Reportgenerator, Benutzerverwaltung).

Die Internetseite www.fussball.de und deren Neugestaltung und Konsolidierung, sowie der ständig erweiterte „Community-Bereich“ war ein weiterer Schwerpunkt.

Auch der Ausblick auf den Status der Verbandsverwaltung wurde mit Spannung erwartet. Nicht zuletzt wird der Bereich der Passverwaltung ständig angepasst und optimiert – hier gilt es vor allem für den Westen den gewohnt hohen Standard des Vorgängerprogramms zu erreichen. Die aktuellen Anpassungen, die aus dem DFB Bundestag heraus resultieren, sollen sodann kurzfristig umgesetzt werden.

Und es gab auch Neuigkeiten: DFB-Medien arbeitet zurzeit an der Realisierung eines „Fußball-Management-Systems“, das alle Applikationen, die direkt oder indirekt mit dem „Spielbetrieb“ zusammenhängen, unter einer eigenen, neuen Oberfläche zusammenführen soll. Diese Anwendung wird das Verfahren des jetzigen Spielbetriebs ablösen! Im aktuellen Spielbetriebsmodul wurden die neuen Möglichkeiten des „Turnier- und Pokalspielbetriebs“ sowie die Anpassungen des Schieds-



Persönliche Begrüßung durch Präsident Hermann Korfmacher

richter-Ansatzmoduls anschaulich dargestellt.

Zur Abrundung der Informationen über die fleißige Entwicklungsarbeit demonstrierte man den Teilnehmern die ebenfalls neuen Module „Auswahlmannschaften im Fußball-Management-System“ und „Sicherheitsrelevante Vorkommnisse“.

Mit dem Ausblick auf den aktuellen Stand der Vereinsverwaltung und auf die weitere Umsetzung des Projektes endete eine intensive Arbeitskreissitzung in Duisburg-Wedau. Der hoffnungsfrohe Blick auf das bereits Erreichte und das Bewusstsein, dass noch eine Menge „Qualitätsarbeit“ auf uns wartet, bis der Umsetzungsgrad und die Zugriffsfrequenzen der Zielvorgaben erreicht sind, begleitete die Teilnehmer auf einen gut und staufrei gewünschten Heimweg.

Martin Teichgräber

„Das Herz des deutschen Frauenfußballs schlägt in Nordrhein-Westfalen“

Frauen-Weltmeisterinnen geehrt durch Regionalverband und Sportministerium

Mit dieser freudigen Feststellung eröffnete WFLV-Präsident Hermann Korfmacher die Feierstunde zu Ehren der neuen und erneuten Weltmeisterinnen im Frauenfußball aus Nordrhein-Westfalen.

Mit Fatmire Bajramaj, Linda Bresonik, Sonja Fuss, Annike Krahn, Simone Laudehr und Kerstin Stegemann sind sechs Sportlerinnen, die am 30. September 2007 mit dem deutschen Frauen-Nationalteam die Fußball-Weltmeisterschaft erringen konnten, in den Vereinen des WFLV aktiv. Sie standen im Mittelpunkt des Festakts, der im Anschluss an das DFB-Pokalspiel SG Essen-Schönebeck - FCR 2001 Duisburg, im Sportpark „Am Hallo“ in Essen, am Sonntag, dem 21. Oktober 2007 stattfand.

Der sportliche Auftakt präsentierte alle jungen Weltmeisterinnen in ihren Vereinsmannschaften in Aktion, mit Ausnahme von Kerstin Stegemann (SG Wattenscheid 09), die in Indien mit einem dritten Platz bei den Militär-Weltmeisterschaften erfolgreich war. Bei regennassem Platz mussten die Spielerinnen ihr technisches und spielerisches Potential unter Beweis stellen, zeigten ihre Klasse und beendeten eine spannende und torreiche Partie mit einem 5:1-Sieg des Bundesligisten aus Duisburg. Das gut besuchte Stadion und eine voll besetzte Haupttribüne würdigten den sportlichen Einsatz mit kräftigem Applaus und anerkennenden Kommentaren unter den Augen des Innen- und Sportministers von Nordrhein-Westfalen, Herrn Dr. Ingo

Wolf und seiner Gefolgschaft aus dem Ministerium.

Im Anschluss an „die Arbeit“ der Weltmeisterinnen traf man sich, in der vom Ausrichter WFLV gekonnt festlich ausgestatteten Sporthalle, zu einer kleinen Stärkung vor dem festlichen Anlass der Ehrungen.

„Nach dem zweiten Weltmeisterschafts-Triumph hintereinander ist Frauen-Fußball in Deutschland mehr denn je in Mode gekommen und sprengt alle bisher bekannten Grenzen. Unsere Weltmeisterinnen haben etwas bewegt. Aus diesem Anlass möchten wir ihnen für ihr Engagement danken und sie zu diesem großen Erfolg persönlich beglückwünschen.“, eröffnete WFLV-Präsident Hermann Korfmacher seine Laudatio. Eine Bildershow zu Person und Werdegang einer jeden Spielerin würdigte in kurzweiliger Form die sportlichen Karrieren und sorgte für auflockerndes Schmunzeln bei Schnappschüssen aus frühen Tagen oder Bewunderung bei aktuellen Zweikampfszenen. Die eindrucksvolle Präsentation wurde im Interview, durch Moderatorin Klara Maria Schmidt, mit neugierigen Fragen zu persönlichen Empfindungen und Wertungen dieses hervorragenden sportlichen Erfolges unterlegt und brachte Interessantes über die einzelnen Persönlichkeiten hervor.

Ein weiterer Höhepunkt für die Athletinnen und Gäste zugleich war die Verleihung der Sportehrenmedaille des Landes NRW, durch den Innen- und Sportminister Herrn Dr. Ingo Wolf. Vor



NRW Innen- und Sportminister Dr. Ingo Wolf und Hermann Korfmacher ehren die westdeutschen Weltmeisterinnen (v.l.n.r.): Simone Laudehr, Annike Krahn, Sonja Fuss, Linda Bresonik und Fatmire Bajramaj



“respect” auf Klassenfahrt in London

Auf ihrer Abschlussfahrt nach England Anfang September 2007 hatte die Klasse 10a der Duisburger Theodor-König-Gesamtschule großen Spaß dabei, auf die “respect“-Kampagne des WFLV aufmerksam zu machen. Während einer Tagestour nach London wurde das obligatorische Klassenfoto (unter Beobachtung etlicher Passanten) hierzu genutzt. Die Verwunderung der Schülerinnen und Schüler über die neugierigen Blicke war nur kurz, denn schnell wurde klar: “respect“ ist international und wird überall verstanden! Dass von den 23 mitgereisten Schülerinnen und Schülern 19 türkischer Abstammung sind und 3 weitere auf polnische, mexikanische oder holländische Vorfahren zurückblicken, macht den aktuellen Bezug der Klasse zur Kampagne des WFLV deutlich.

Thomas Engler

den zahlreichen geladenen Gästen aus der Landes- und Stadtpolitik, den Oberbürgermeistern der Heimstädte der Begegnung und den Vertreter/innen des Sports gab er seiner Freude über das erneute Sommermärchen 2007 durch die Fußballfrauen Ausdruck. Seine gelebte Erfahrung und der überzeugende Appell: „Es macht Spaß, Sport zu treiben!“ kamen von Herzen. Seine lobenden und würdigenden Worte an die Auserwählten gipfelten in der Feststellung: „Wir brauchen Vorbilder – Sie sind solche Vorbilder; nehmen Sie viele junge Menschen mit!“

Mit Blumen und Ehrenzeichen dekoriert wurden die Spielerinnen für die nächsten großen Ziele motiviert, mit Dank und Glückwünschen überhäuft. Hier waren die Olympischen Spiele 2008 in Peking zu nennen, die Professionalisierung der Bundesliga solle im Eiltempo fortschreiten, der Mädchen- und Frauenfußball soll auf eine noch solidere Basis gestellt werden, als diese bis heute schon geschaffen wurde. „Unsere Nationalspielerinnen haben den deutschen Fußball in der ganzen Welt hervorragend repräsentiert“, so der WFLV-Präsident. „Ich wünsche Ihnen, dass Sie auch

in Zukunft, wenn Sie der Alltag längst wieder eingeholt hat, Ihren Erfolg genießen können und bereit sind, uns allen mit Tempo, Tricks und schönem Fußball weiter Freude zu bereiten.“

Wolfgang Schwehm

“Wiedersehen bei Freunden“

Die Frauen-WM 2011 in Deutschland ist perfekt! Der Deutsche Fußball-Bund setzte sich mit seiner von der deutschen Bundesregierung unterstützten Bewerbung gegen den letzten verbliebenen Konkurrenten Kanada durch.

Begeistert zeigte sich Weltmeisterin Fatmire Bajramaj, die zusammen mit Birgit Prinz in Zürich auf der Bühne für die “Heim-Weltmeisterschaft“ geworben hatte: “Wir werden die Leute nicht enttäuschen. Wie immer seid Ihr zu Gast bei Freunden.“

Wir freuen uns sehr, dass Deutschland den Zuschlag erhalten hat und wollen die großartige Chance für den Frauenfußball nutzen.

Gütersloh gewinnt NRW-Lehrerfußballmeisterschaft

Es war wieder so weit: Die besten Lehrer-Fußballmannschaften aus Nordrhein-Westfalen trafen sich am 7. und 8. September in der Sportschule Duisburg Wedau zu ihren traditionellen Finalspielen um den NRW-Titel. In den vorherigen Rundenspielen in den Regierungsbezirken hatten sich folgende Teams qualifiziert:

- Düsseldorf (Reg.-Bez. Düsseldorf)
- Dortmund (Reg.-Bez. Arnsberg)
- Bonn (Reg.-Bez. Köln)
- Gelsenkirchen (Reg.-Bez. Münster)
- Gütersloh (Reg.-Bez. Detmold)

Die gut präparierten Plätze in der Sportschule und gutes Fußballwetter trugen zum Gelingen bei. Im Vergleich zu den Vorjahren war eine Tempo-steigerung in den Spielen unverkennbar,

erklärbar durch die Tatsache, dass viele junge Kollegen erstmals mitwirkten. Bei allem Einsatz waren die Spiele ausgesprochen fair, die Schiedsrichter trugen ihren Anteil dazu bei.

Gütersloh holte sich zum wiederholten Mal unter dem Coach Werner Roggenkamp den Titel, was von allen neidlos anerkannt wurde.

Bei der Siegerehrung, die Norbert Teipel und Voker Scholz für den WFLV vornahmen, bedankte sich das Gütersloher Siegerteam stellvertretend für alle Lehrermannschaften für die gelungene Veranstaltung und sprach die Hoffnung auf eine erneute Ausführung im Jahr 2008 aus!

Volker Scholz

Das Turnier im statistischen Überblick:

| | | | |
|------------|---|------------|-----|
| Köln | - | Düsseldorf | 1:1 |
| Arnsberg | - | Münster | 2:2 |
| Münster | - | Köln | 2:0 |
| Detmold | - | Arnsberg | 1:0 |
| Köln | - | Detmold | 0:1 |
| Düsseldorf | - | Münster | 2:2 |
| Arnsberg | - | Köln | 1:1 |
| Detmold | - | Düsseldorf | 1:0 |
| Düsseldorf | - | Arnsberg | 3:2 |
| Münster | - | Detmold | 3:3 |

Tabelle

| | | |
|---------------|----|-------|
| 1. Gütersloh | 10 | 6 : 3 |
| 2. Düsseldorf | 7 | 6 : 4 |
| 3. Münster | 5 | 7 : 7 |
| 4. Arnsberg | 2 | 5 : 7 |
| 5. Köln | 2 | 2 : 5 |



Das Siegerteam aus Gütersloh mit Coach Werner Roggenkamp, Norbert Teipel und Volker Scholz vom WFLV-Schulfußballausschuss



U17-Mädchen- vergleichsspiele des WFLV mit dem KNVB

Die Sichtungsspiele der U17-Mädchenauswahlmannschaften der drei Landesverbände und einer Gastmannschaft des KNVB wurden vom 21.-23. September 2007 in der Sportschule Wedau durchgeführt. Die Gäste rekrutierten Spielerinnen aus den Distrikten Amsterdam West 1 und Rotterdam West 2.

Dieses Sichtungsturnier war die letzte sportliche Vorbereitungsmaßnahme für den U17-Länderpokal aller 21 Landesverbände vom 3. bis 7. Oktober 2007 in der Sportschule Wedau in Duisburg.

Der Mittelrhein gewann diesmal alle drei Spiele und zeigte eine starke Leistung.

Die Spiele und das Training waren eine gute Vorbereitung auf die kommende Veranstaltung. Die westdeutschen Verbände überzeugten durch gute Technik und Geschlossenheit.

Spielergebnisse:

| | | |
|------|--------|-------|
| KNVB | : FVM | 0 : 2 |
| FVN | : FLVW | 3 : 2 |
| FVN | : NVB | 3 : 0 |
| FLVW | : FVM | 1 : 4 |
| KNVB | : FLVW | 0 : 2 |
| FVM | : FVN | 2 : 1 |

Tabelle:

| | Tore | Punkte |
|---------|-------|--------|
| 1. FVM | 8 : 2 | 9 |
| 2. FVN | 7 : 3 | 6 |
| 3. FLVW | 5 : 7 | 3 |
| 4. KNVB | 0 : 7 | 0 |

U17-Mädchenauswahl aus Westfalen gewinnt den Länderpokal 2007

Vom 29. September bis 3. Oktober 2007 fand in der Sportschule Wedau das DFB-Länderpokal-Turnier der U17-Mädchen Auswahlmannschaften statt. Alle 21 Landesverbände hatten ihre stärksten Spielerinnen auf diese Veranstaltung vorbereitet.

Die Westfalenauswahl begann mit steigenden Ergebnissen. Das Team von Kathrin Peter bezwang nacheinander die DFB-U15-Auswahl mit 1 : 0. Anschließend die Auswahlmannschaften aus Niedersachsen 3 : 2, aus Hessen 2 : 0. Nur der Niederrhein konnte sie mit einer 1 : 0 Niederlage bremsen. Ein abschließender Sieg über Württemberg mit 4 : 1 brachte den verdienten Gewinn des Länderpokals.

Die Spielstärke der Mädchen aus Westfalen wurde weiterhin sichtbar durch die Berufung von elf Spielerinnen in den Sichtungskader des DFB. Lynn Mester wurde zur Spielerin des Turniers gewählt. Ihre starke Leistung trug wesentlich zum Erfolg bei.

Der Niederrhein zeigte ebenfalls Spitzenfußball und scheiterte erst am letzten Spieltag durch eine Niederlage.

Die Spielergebnisse der fünf Spieltage :
Niederrhein gegen Südwest 3 : 1,
Thüringen gegen Niederrhein 0 : 4,
Niederrhein gegen Württemberg 1 : 1,
Westfalen gegen Niederrhein 0 : 1.

Am letzten entscheidenden Spieltag musste der Niederrhein eine Niederlage gegen Niedersachsen einstecken und verlor das Spiel mit 1 : 0. Er erreichte damit Platz vier.

Der Mittelrhein konnte leider nicht an seine Form anknüpfen und startete im ersten Spiel gegen Baden mit einem 1 : 1. Weitere Ergebnisse:
Mittelrhein gegen Rheinland 0 : 1,
Bayern gegen Mittelrhein 2 : 0,
Hamburg gegen Mittelrhein 0 : 0.

Erst am letzten Spieltag fand das Team zu seiner alten Form zurück und gewann das Spiel gegen Berlin mit 6 : 1. Somit erreichte der Mittelrhein Platz vierzehn.

Der DFB-Jugendvorsitzende Peter Frymuth lobte bei der Siegerehrung die Kompetenz, Spielstärke und die Leistungsdichte der Spitzenmannschaften.

Rita Wahl

Rita Wahl

Ballzauberer

